

Das war die Faire Woche

„Gemeinsam für ein gutes Leben“ – Vorträge und Aktionen im Fairtrade-Landkreis Regen

Landkreis. (red) Unter dem Motto „Gemeinsam für ein gutes Leben“ hat auch das Arberland die bundesweite „Faire Woche 2020“ mitgestaltet. Zahlreiche Händler, Vereine, Bildungseinrichtungen und engagierte Privatpersonen, allen voran die Fairtrade-Steuerungsgruppe des Landkreises Regen, nutzten die Aktionswoche, um bewussten Konsum und sozial verträgliche Arbeitsbedingungen noch weiter ins Bewusstsein der Bürger zu rücken. Möglich machte es ein vielfältiges, buntes Veranstaltungsprogramm.

Guter Zuspruch

„Das Interesse war überwältigend“, freut sich Gudrun Reckerziegel, Koordinatorin für kommunale Entwicklungspolitik bei der Kreisentwicklungsgesellschaft Arberland REGio.

„Das direkte Gespräch hat erst gezeigt, wie stark die individuellen Bemühungen der Konsumenten bereits sind. Das ermutigt und lässt hoffen!“

Die Faire Woche startete mit einem Vortrag von Sabine Leistner, als Leiterin des Eine-Welt-Ladens Regensburg Expertin auf dem Gebiet des gerechten Handels. Sie verdeutlichte, dass des Deutschen liebste Lebensmittel, ob Kaffee, Bananen oder Schokolade, allzu häufig unter menschenunwürdigen Bedingungen in Ländern des globalen Südens angebaut und geerntet werden. Erste Wahl im Einkaufswagen seien deshalb regionale und saisonale Waren, zweite dann Erzeugnisse mit dem Fairtrade-Siegel.

Fair-o-mat

Umrahmt von einer Ausstellung zu den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen weihte die Realschule Viechtach, eine Fairtrade-

Schule, den ersten fairen Warenautomaten des Landkreises ein. Gerade gehandelte Schokoriegel, Nussmischungen und Säfte würden die Jugendlichen „ganz nebenbei“ für bewussten Konsum sensibilisieren, meinte Lehrkraft Gabriele Atzinger.

Parallel erfuhren die Schüler der Grund- und Mittelschule Rinnach beim Torwandschießen mehr über die Herstellung fairer Fußballer. Auf große Resonanz stieß der Parcours „Ökologischer Fußabdruck“, den das Klimamanagement Regen zur kritischen Hinterfragung des eigenen Lebensstils im Land-

wirtschaftsmuseum vorbereitet hatte. Zum Bildungsangebot der Volkshochschule Arberland gehörten zudem Kurse wie „Nachhaltigkeit in der Ernährung“, „Besser leben ohne Plastik“, „Fair kochen“ und „Bienenwachstücher selbst gestalten“.

Interessante Kinofilme

Das „Ädäm's“ in Frauenau krenzte einen fairen Mango-Spritz, im Arberland Hotel Regen durften die Gäste mit einem ausgesuchten, reichhaltigen Frühstücksangebot fair in den Tag starten, das Kornhaus Viechtach lud zur „FAIRKöstli-

gung“ von Bananenshakes ein und die Neuen Post-Lichtspiele zeigten direkt gegenüber die Lehr- und Appellfilme „The True Cost“, „Unsere große kleine Farm“ sowie „Unser Boden, unser Erbe“ als Vorpremiere.

Weltladen

Den Abschluss der Nachhaltigkeitstage markierte unter anderem die Neueröffnung des Weltladens in der Ringstraße in Viechtach sowie ein Vhs-Vortrag von Andrea Gerung zum Thema „Fast Fashion – wer zahlt die Rechnung?“. Giftige Pesti-

zide auf den Baumwollfeldern und Armutslöhne in den Bekleidungsfabriken sind nur wenige der Missstände, die unsere Fünf-Euro-T-Shirts und 20-Euro-Jeanshosen möglich machen.

Fair-Trade-Partner gesucht

Interessierte Einrichtungen und Unternehmen, die Fairtrade-Produkte anbieten, lädt der Landkreis auch nach der „Fairen Woche“ ein, sich als Partner des „Fairtrade Landkreises“ Regen zu melden. Infos unter hier: www.arberland-regio.de/de/category/fairtrade.



Die Steuerungsgruppe Fairtrade ist hochzufrieden.